

Wort zur Woche

17.04.2021 von Pfarrer Christian Gogoll

Humor ist...

Können Sie sich erinnern, wann Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht haben?

Zugegebenermaßen ist das bei mir schon etwas länger her. Wir leben in harten Zeiten. Corona macht die Zukunft unsicher und mich langsam müde. Dabei ist Humor doch etwas so Schönes. In diesem Jahr habe ich das Osterlachen in der Kirche sehr vermisst. Aufgrund der Coronasituation war ein normaler Gottesdienst leider nicht möglich. Es ist eine schöne Tradition, sich am Ostermorgen in der Kirche Witze zu erzählen. Hoffnungsfroh, weil der Tod nicht das letzte Wort hat. Das macht auch den Kindern großen Spaß.

Aber Kirche und Humor, geht das überhaupt? Und: hat Gott eigentlich Humor? Ich finde, dass es unbedingt zusammengehört. Eine entspannte, wohltuende Atmosphäre in der Kirche kann durch Humor entstehen. Ein tiefsinniger Humor, der zum Leben hilft, der Distanz zu den Dingen schafft, die mich sehr belasten, ist gut. Und Menschen, die gerne in die Kirche gehen, weil dort auch Humor möglich ist, das ist wünschenswert.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht, so heißt es. Witze regen an, über das eigene Verhalten nachzudenken. Humor und Lachen machen die Dinge leichter. Sie helfen dabei, mit Abstand auf sich selbst zu schauen und Gnade walten zu lassen. So glaube ich, dass ich Humor haben kann, weil ich nicht die letzte Instanz bin. Weil noch einer über mir ist: Gott, der mich letztlich hält und trägt. Das gibt mir Gelassenheit, mein Leben freier und unverkrampfter zu leben. Humor und Menschsein gehören zusammen. Hat Gott also doch Humor? Ja, das glaube ich, denn so hat er uns gewollt, als freie, humorvolle Menschen.

Behalten wir also unseren Humor, gerade in Zeiten wie diesen.

Einen Kommentar schreiben